

Vereinfachte Erklärung zur Asbestfreiheit von Monochargen mineralischer Bau- und Abbruchabfälle**Teil 1 (Angaben zur Anlieferung)****1. Name und Anschrift des Sammlers/Beförderers bzw. Anlieferers**

- 1.1 Firma/Körperschaft
- 1.2 Straße und Hausnummer
- 1.3 Postleitzahl/Ort
- 1.4 Telefon
- 1.5 E-Mail

2. Bezeichnung der Baumaßnahme bzw. Angabe zur Anfallstelle

- 2.1 Straße und Hausnummer
- 2.2 Postleitzahl/Ort
- 2.3 Ggf. sonstige Ortsangabe
- 2.4 Name des Bauherrn/Auftraggebers
Straße und Hausnummer des Bauherrn/Auftraggebers
Postleitzahl/Ort des Bauherrn/Auftraggebers
- 2.5 Name des Abbruch-/ausführenden Handwerksunternehmens
Straße und Hausnummer des Ausführenden
Postleitzahl/Ort des Ausführenden
- 2.6 Verantwortlicher Abfallerzeuger/-besitzer

3. Angaben zur Lieferung

- 3.1 Liefermenge (in Tonnen)
- 3.2 Abgabedatum /Lieferzeitraum
- 3.3 Abfallschlüssel gemäß Abfallverzeichnisverordnung
 - Beton (Abfallschlüssel 17 01 01)
 - Baustoffe auf Gipsbasis (Abfallschlüssel 17 08 02)
 - Ziegel (Abfallschlüssel 17 01 02)
 - Bitumengemische (Abfallschlüssel 17 03 02)
 - Fliesen und Keramik (Abfallschlüssel 17 01 03)
 -
- 3.4 Angaben zu Art und Beschaffenheit der angelieferten Monocharge
 - Betonwerksteine
 - Mauerwerksbruch
 - Ziegelbruch/Ziegel
 - Randsteine
 - Kalksandstein (unverputzt)
 - Rasengittersteine
 - Keramik
 - Pflastersteine-/platten
 - Bitumen
 - Grabstein
 - Naturstein
 - Stampfbeton
 - Naturschiefer
 -

4. Erklärung zur Asbestfreiheit

- Dem Anlieferer liegen keine Anhaltspunkte für eine Asbestbelastung vor.
- es liegen keine Informationen vor

5. Datum und Unterschrift

- 5.1 Ort, Datum, Name in Klarschrift
- 5.2 Unterschrift des Beförderers bzw. Anlieferers (als Versicherung der Richtigkeit getroffener Angaben)